

Aufgabenkatalog der Projektarbeit für Schüler

Zeitplan: Mai 2025 – Mai 2026

Unter der Schulleitung werden 2 weitere Lehrkräfte mit der kommenden 10. Klasse ein Schulprojekt starten, deren Ergebnis sich im Abschlusszeugnis Ende Juni 2026 der Schüler*innen wiederfinden soll.

- 1. Unterstützung der Projektarbeit durch die Gemeinde Stapel**
- 2. Hinweis im Stapelholmkurier auf Mitarbeit der Schüler*innen**
- 3. Fragenkatalog erarbeiten mit dem die Schüler*innen eine Recherche bei den Einwohnern von Stapel durchführen**
- 4. Sammeln und ordnen von Begriffen für die Vorbereitung der Schautafeln und der Internetpräsenz**
- 5. Unterstützung bei den Rückbauarbeiten der beiden alten Plätze und Reinigung der wiederverwendeten Teile**
- 6. Unterstützung beim Aufbau des neuen Gedenkplatzes**
- 7. Erstellen einer Liste der Gefallenen und Vermissten in den beiden Weltkriegen für Schautafeln und Internetpräsenz**
- 8. Erstellen eines Videos von den beiden alten Gedenkstätten für die Internetpräsenz**
- 9. Erstellen eines Videos für die Internetpräsenz über eine Diskussion der Schüler*innen zum Thema: Frieden**
- 10. Diskussion vorbereiten zum Thema Frieden. Fragen – Antworten - Leitung**
- 11. Erarbeiten eines geschichtlichen Hintergrundes der beiden Weltkriege, des Terrors und der Gewalt in Deutschland**
- 12. Erstellen einer Ideensammlung für die Präsentation in den beiden Schautafeln und im Internet**
- 13. Führen eines Zeitplanes der abgearbeiteten Aufgaben der Schüler*innen**
- 14. Einteilung der Schüler*innen zu Arbeitsgruppen**
- 15. Durchführung und Auswertung der Befragung bei den Einwohnern der Gemeinde Stapel**

Schülerprojekt

1. Sicherheitspolitik

NATO = North Atlantik Treaty Organisation= Nord Atlantik Pakt Organisation

Gegründet: 1949

Die Gründerstaaten der NATO sind Kanada , USA, Belgien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal. 1955 trat Deutschland der NATO bei. Mit dem Beitritt von Finnland 2023 und Schweden 2024 hat die NATO heute 32 Mitgliedsstaaten

1955 gründete sich das östliche Militärbündnis Warschauer Pakt.

Damit standen sich im sogenannten „Kalten Krieg“ die NATO und der Warschauer Pakt gegenüber. 2,6 Mill. Soldaten NATO gegenüber 4 – 6 Millionen Soldaten WP

2. Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist ein nationaler Gedenktag in Deutschland, der jährlich zwei Sonntage vor dem ersten Advent begangen wird. Er dient dem Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

3. Geschichte des Volkstrauertags

Der Volkstrauertag wurde erstmals 1919 vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge vorgeschlagen und 1922 im Reichstag offiziell begangen. Ursprünglich war er den gefallenen Soldaten des Ersten Weltkriegs gewidmet und man nannte den Tag auch „Heldengedenktag“. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Gedenktag erweitert, um auch die Opfer des Zweiten Weltkriegs und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft einzuschließen.

4. Bedeutung und Rituale

Der Volkstrauertag ist ein Tag des stillen Gedenkens und der Besinnung. In vielen Städten und Gemeinden finden Gedenkveranstaltungen statt, bei denen Kränze niedergelegt und Reden gehalten werden. Diese Zeremonien sollen uns daran erinnern, dass Frieden und Freiheit keine Selbstverständlichkeiten sind und dass wir die Verantwortung haben, für eine friedliche Zukunft zu arbeiten.

5. Gedenken in der heutigen Zeit

In der heutigen Zeit hat der Volkstrauertag eine erweiterte Bedeutung. Er erinnert nicht nur an die Opfer der beiden Weltkriege, sondern auch an die Opfer von Terrorismus, Extremismus und anderen Formen der Gewalt weltweit. Es ist ein Tag, an dem wir innehalten und über die Konsequenzen von Krieg und Gewalt nachdenken.

Das sollen eure Aufgaben sein?

- In den 5 Themenfeldern Input erarbeiten a) 2 Unterrichtsstunden für die Aufgabenfelder b - d
- Erstellen von Schautafeln auf dem Gedenkplatz
- Eine Verknüpfung über QR-Code Homepage mit Schautafeln erstellen
- Befragungen der Bevölkerung in Stapel zum Thema Gedenkstätte

Arbeitsblatt für die Schulklasse

1. Was versteht ihr unter einer **Gedenkstätte**?

Ein Teil der Vergangenheit, ein Ort der an etwas „Schlechtes“ erinnert, traurige Erinnerung

2. Welche Gedanken oder Gefühle verbindet ihr mit dem Thema **Krieg und Gewalt**?

Nazizeit, Diskriminierung, Flucht der Familien, unschuldige Tote

3. Wem ist -nach eurer Meinung- eine Gedenkstätte gewidmet?

- Zivilbevölkerung*
- Soldaten*
- Verfolgte / Minderheiten*
- allen Opfern von Krieg und Gewalt*

4. Welche aktuellen Ereignisse zum Thema Krieg und Gewalt fallen euch ein

Ukrainekrieg, Iran, Gaza, Trump will Grönland, Trump marschiert in Venezuela ein

5. Wie soll an die Opfer erinnert werden? (z. B. Namen, Biografien, Symbole, Bilder)

Namen auflisten, wenn möglich Biografien erstellen, Recherchemöglichkeiten im Internet schaffen

6. Warum ist es wichtig, die Opfer in den Mittelpunkt zu stellen?

Um den nachfolgenden Generationen aufzuzeigen, wie schrecklich Krieg für ein Volk sein kann und dass Krieg nur Nachteile für „Alle“ bedeutet

7. Beschreibt eure Gestaltung der Gedenkstätte (Ort, Symbole, Größe)

Es sollte ein friedlicher und ruhiger Ort sein, eine Friedenstaube aus Holz, eine Möglichkeit der Ruhe und Besinnung schaffen

8. Welche Wirkung soll eine Gedenkstätte auf euch haben?

- nachdenklich*
- still*
- informierend*
- thematisch auf die Opfer eingehen*

Dieser Fragebogen wurde von 2 Schülern so wie in „Rot“ beschrieben, ausgefüllt.

Fragenkatalog an die Bürger von Stapel

1. Befürworten Sie die Errichtung einer neuen Gedenkstätte für die Opfer von Krieg und Gewalt auf dem Friedhof in Stapel?

12x Ja

3x Nein

7x Unentschieden

2. Halten Sie den Friedhof grundsätzlich für einen geeigneten Ort für eine solche Gedenkstätte?

27x Ja

0 Nein

0 Mit Einschränkungen

3. Wen sollte die Gedenkstätte Ihrer Meinung nach besonders in den Mittelpunkt stellen?

9 Alle Opfer von Krieg und Gewalt

0 Zivilbevölkerung

7 Soldaten

4 Kinder

7 Verfolgte und Minderheiten

Anderer: _____

4. Welche Bedeutung hätte eine solche Gedenkstätte für Sie persönlich und für die Gemeinde?

12x Ort der Erinnerungen --- 15x keine Angaben

5. Welche Form des Gedenkens würden Sie sich wünschen?

10x Namen der Opfer

3x Symbole / Mahnmal

4x Kurze erklärende Texte

10x Möglichkeit zur stillen Erinnerung

Anderes: _____

6. Gibt es aus Ihrer Sicht Bedenken, Wünsche oder Anregungen zur Gestaltung oder zum Standort der Gedenkstätte?

14x Nein --- 13x keine Angaben

Die Befragung führten 3 Schüler der 10. Abschlussklasse 2026 bei 27 Haushalten in Stapel durch. Überrascht hat doch die Frage 2, da sie mit 27 Ja-Stimmen den Vorschlag der Arbeitsgruppe und die letztendliche Entscheidung des Gemeinderates bestätigt hat.